

## Über die Zukunft der Kirche

**Altenholz** – Wie soll die Nordelbische Kirche in Zukunft aussehen? Soll sie in der Fusion mit Mecklenburg und Pommern zur Nordkirche werden? Die Möglichkeit, vor Ort über das Für und Wider zu diskutieren, will die Kirchengemeinde Altenholz am Dienstag, 10. März, geben. Dabei soll auch über den

Stand der Verhandlungen über die Fusion informiert werden. Den Besuchern will Oberkirchenrat Michael Ahme als Geschäftsführer der Steuerungsgruppe Nordkirche Rede und Antwort stehen. Der Informationsabend beginnt um 19.30 Uhr im Eivind-Berggrav-Zentrum im Ortsteil Stift. **as**

## VERANSTALTUNGEN

### LESUNGEN

**ECKERNFÖRDE**  
**Pastorat am Pferdemarkt:** 20-22 Uhr Literatur im Pastorat: Siri Hustvedt, Was ich liebte (gelesen von Jürgen Bauer)

### POLITIK

**ALTENHOLZ**  
**Ratssaal:** 17 Uhr Sitzung des Bauausschusses

**ECKERNFÖRDE**  
**Ratssaal im Rathaus:** 18.30 Uhr Öffentliche Informationsveranstaltung zu den Bebauungsplänen „Nördlich des Pferdemarkts“ und „Riesebyer Straße/Norderstraße“  
**Sitzungszimmer des Amtes Schlei-Ostsee:** 19.30 Uhr Sitzung des Hauptausschusses des Amtes Schlei-Ostsee

**LINDAU**  
**Siegmonds Gasthof:** 19.30 Uhr Konstituierende Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung

**LINDHÖFT**  
**Sportheim:** 19 Uhr Sitzung des Norder Sozialausschusses

### DIES + DAS

**ECKERNFÖRDE**  
**Beratungsstelle der Krebsgesellschaft:** 15-16.30 Uhr Offene Sprechstunde in der Frau-Clara-Straße 11 (Haus der DAK), Tel. 880853

### VOLKSFESTE

**ECKERNFÖRDE**  
**Festplatz am Kakabellenweg:** 14-22 Uhr Frühjahrsmarkt

### JAHRES-VERSAMMLUNG

**WAABS**  
**Gaststätte Waabser Mühle:** 19 Uhr Jahresversammlung des SPD-Ortsvereins Waabs

### TIERPARK

**GETTORF**  
**Tierpark:** 10-16 Uhr für Blinde, Seh-

### IMPRESSUM

## Kieler Nachrichten

Unabhängige Landeszeitung für Schleswig-Holstein

Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse Hamburg, Amtliches Bekanntmachungsorgan der Städte Kiel, Lütjenburg, Neumünster, Plön, Preetz, der Kreise Rendsburg-Eckernförde, Ostholstein und der Gemeinde Kronshagen  
Geschäftsführer: Christian Heinrich, Dr. Hubertus Grote

**Chefredakteur:** Jürgen Heinemann, Stellv. Chefredakteure: Dr. Ralf-J. Schröder, Klaus Kramer; **Chef vom Dienst:** Dr. Ralf-J. Schröder; **Verantwortliche Redakteure:** Politik, Wirtschaft und Soziales: Klaus Kramer; Lokales Kiel/Schleswig-Holstein: Konrad Bockemühl, Eckhard Grodde; **Kultur:** Christoph Munk; **Sport:** Gerhard Müller; **Journal:** Ralph Böttcher; **Service:** Claudia Beylage-Haarmann; **Korrespondenten:** Bodo Stade, Uta Wilke (Landeshaus), Wolfgang Buhmann (Wirtschaftspolitik), Frank Lindscheid (Berlin); **Archiv, Bildredaktion:** Michael August; **Honorare:** Es gilt das KN-Honoraraster vom 1.6.2007

**Anzeigenverkaufsleiter:** Rolf Gradert; - Anzeigen und Beilagen nach Preisliste Nr. 62, gültig ab 1. 1. 2009, Anzeigenschluss 2 Werktage vor Erscheinen 18.00 Uhr, Immobilien- und Motorjournal in der Sonntagsausgabe, Donnerstag 16.00 Uhr, Reise- und Stellenjournal in der Sonntagsausgabe Mittwoch, 18.00 Uhr

**Leiterin Privatkundenmanagement:** Brigitta Grunwald, Stellv. Bernd Bichel (Vertriebservice und Verkauf). - Der Bezugspreis ist im Voraus zahlbar. Durch Zusteller frei Haus oder im Postabonnement innerhalb Schleswig-Holsteins und Hamburgs 21,65 € monatlich. Postabonnement im übrigen Bundesgebiet 22,15 € monatlich. Bei Selbstabholung in den Ausgabestellen 21,35 € monatlich. Reisenachlieferungen 21,65 € zuzüglich Porto.

**Technischer Leiter:** Sven Fricke - Druck: Kieler Zeitung, GmbH & Co., Offsetdruck KG Postfach 1111, 24100 Kiel

Abonnementsverträge können nur schriftlich mit einer Frist von einem Monat bis zum letzten Tag des Vormonats gegenüber dem Verlag gekündigt werden. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen. Rücksendungen nur, wenn Rückporto beigelegt ist. Vom Verlag gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch.

**Anschrift:** Kieler Nachrichten, Postfach 1111, 24100 Kiel; Telefon (0431) 903-0, Anzeigenannahme: 903555, Vertrieb: 903666, Fax: 9032935

**Beilagenhinweis:** Unserer heutigen Auflage (ohne Postbezieher) liegen Beilagen der Firmen Rossmann und Medi Max bei.

# Gute Argumente erleichtern das Leben ungemein

Debattierwettkampf am Altenholzer Gymnasium – Sieben Schulen machten mit

**Altenholz** – „Das kann bei Diskussionen mit den Eltern sehr hilfreich sein!“ Gefragt, warum er bei „Jugend debattiert“ mitmacht, zählt der 13-jährige Malte Bohnsack vom Gymnasium Altenholz diesen praktischen Aspekt mit auf. Ansonsten klingen die Antworten vieler Teilnehmer an diesem Nachmittag im Forum der Altenholzer Schule sehr geschliffen – wie aus einem Debattierclub eben.

Von Gabi Asmus

Es sei doch schön, eine Frage von den verschiedenen Seiten zu beleuchten, antwortet sein Schulkamerad Robert Wysocki (14). Dann erst sehe man Argumente, die man vorher nicht wahrgenommen habe. Robert schaffte am Ende zwar den Sprung in die Endrunde, musste sich schließlich mit einem undankbaren dritten Platz zufriedengeben. Malte nennt als ernsthaften Grund noch, dass ein vielseitiges Ausdrucksvermögen in der Schule auch bessere Ausgangspositionen schaffe.



Sie sind für das Gymnasium Altenholz angetreten: Robert Wysocki (links) und Malte Bohnsack. Foto Asmus

Ein gutes Ausdrucksvermögen seiner Schüler strebt auch Lehrer Carsten Groene an. Deshalb hat er den Debattierwettkampf für Schüler beim Wechsel von Niebüll nach Altenholz mitgebracht. Nun richtet Groene hier das erste Mal den Bezirksentscheid aus, an dem insgesamt 32 Schüler aus sieben Schulen teilnehmen: dem Gymnasium Altenholz, der Käthe-Kollwitz-Schule und dem Thor-Heyerdahl-Gymnasium Kiel,

den Gymnasien Wellingdorf sowie Elmschenhagen, der Friedrich-Junge-Realschule Kiel und dem Lütjenburger Gymnasium. Am Ende zählten in zwei Altersstufen jeweils der erste und zweite Platz für die Qualifikation zum Landesentscheid: Max Lohse und Lennart Röstel (beide Elmschenhagen) für die Sekundarstufe I sowie Henrike Manier (Lütjenburg) und Kevin Weiß (Thor-Heyerdahl-Gymnasium) können sich darüber hinaus über den Gewinn eines dreitägigen Seminars mit Profitrainer freuen.

Landeskoordinatorin dieses Wettbewerbs ist Insa Rix, sie engagiert sich seit fünf Jahren am Thor-Heyerdahl-Gymnasiums für das Debattieren. Denn das zu können werde den Schülern auch im Leben weiterhelfen, ihre Meinung zu vertreten und selbstbewusster aufzutreten. Am Abend haben die Finalisten drei Runden mit jeweils 24 Minuten hinter sich gebracht, versucht jeweils zu zweit das Pro oder das Kontra besonders überzeugend zu vertreten – zum Beispiel zu dieser Frage: Soll die Anzahl der Kraftfahrzeuge pro Privathaushalt gesetzlich begrenzt werden?

## Ein Bauchnabel zum Liebesglück

Theatergruppe Neuwittenbek spielt neues Stück in gewohnt exzellenter Qualität und mit Enthusiasmus

**Neuwittenbek** – Hat er nun einen oder hat er keinen? Taxifahrer Arnold (herrlich deppert schauend: Bernhard Seifert) ist Ufo-gläubig und der festen Überzeugung, dass Außerirdische keinen Bauchnabel haben. Bei Heiratsschwindler Wolfgang (Jürgen Callsen) jedenfalls ist der Fall klar: Er ist irdischen Ursprungs und nutzt seine Zeit, um möglichst die beste Partie machen zu können. Am Wochenende widmete sich die Theatergruppe Neuwittenbek einem „Fall für 't Himmelbett“ vor gewohnheitsgemäß ausverkauftem Haus in Radbruchs Scheune – einem plattdeutschen Stück von Konrad Hansen in drei Aufzügen.

Arnolds Bauchnabeltest schreckt die Damen ab, die den scheinbar ungestümen Don Juan dann doch lieber abweisen. Doch noch mehr Sonderlinge bevölkern die von Lilly (Melanie Gamm) geführte Pension: Da ist noch Hans-Herbert (Frank-Arnold Tams), der als Hypochonder die Damenwelt flüchten lässt. Und die nichts fürchtende Industriellenwitwe Elfi (Elisabeth Stein), die – heimlich verarmt – das Herz des vermeintlichen Kriminalkommissars und tatsächlichen Heiratsschwindlers Wolfgang erobert, der ob der erhofften Millionen eine Liaison mit der 20 Jahre Älteren einget.

Die Eheanbahnungsversuche von Lilly umfassen auch den Mächtetern-Künstler Carlo (Wolfgang Kaiser) und die Tochter eines Beerdigungsunternehmers, Manuela (Heike Büttner), und die weltfremde Lehrerin Annerose (Heike Jöhnk. Zentrum aller Singles ist die Himmelbett-Suite der Pension, vor der sich die Aspiranten in verschiedenen Konstellationen stauen.



Pensionswirtin Lilly (Melanie Gamm) verbringt ihre Zeit nur zu gerne damit, ihre Gäste zu verkuppeln, wie hier den „Kommissar“ Wolfgang (Jürgen Callsen). Foto Pörksen

In gewohnt exzellenter Qualität und mit ansteckendem Enthusiasmus zeigten die Darsteller der Gruppe plattdeutsches Theater at it's best und traten vereinzelt in den Dialog mit dem begeisterten Publikum.

Weitere Vorstellungen der Theatergruppe Neuwittenbek gibt es am 13., 14. und 15. März. Wenige Restkarten sind noch beim „Wittenbeker Höker“, Dorfstraße 3, in Neuwittenbek (Erwachsene sechs Euro, Kinder drei Euro) erhältlich.

## NOTDIENSTE FÜR ECKERNFÖRDE UND UMGEBUNG

**NOTRUF**  
**Polizei:** Tel. 110  
**Feuerwehr/Rettungsdienst:** Tel. 112  
**Hausärztlicher Notdienst:** Tel. 01805/119292 von 18 bis 8 Uhr, am Wochenende von Freitag 13 bis Montag 8 Uhr.  
**Kinderärztlicher Notdienst:** Tel. 04351/8820 oder 04351/882341 von 18 bis 8 Uhr und am Wochenende.  
**Privatärztlicher Notdienst Kiel:** Täglich 18-7 Uhr, Mi ab 13 Uhr, Wochenende freitags ab 18 Uhr bis montags 7 Uhr. Abrechnung erfolgt privat/gegen Rechnung. Tel. 0431/2207833.  
**Psychosozialer Krisendienst** sowie Hilfe für Menschen in seelischer Not: Tel. 04331/132323 rund um die Uhr für den Kreis Rendsburg-Eckernförde.  
**Krankenfürsorge** des Deutschen

Roten Kreuzes: Tel. 21111.  
**Giftunfälle** (nur Auskunft): Tel. 24041.  
**ECKERNFÖRDE**  
**Augenarzt:** Notrufnummer 01805/172717.  
**Apotheken:** Apotheke am Hörst, Rendsburger Straße 119, Tel. 04351/44949.  
**Hospiz-Initiative (ehrenamtliche ambulante Begleitung von Schwerkranken und Angehörigen):** Tel. 04351/713115.  
**Tandem:** (ehrenamtliche Begleitung von Senioren in ihrem Zuhause), Borbyer Pastorenweg 1a, Tel. 04351/733338, Sprechstunde Mi 11-13 Uhr (sonst über AB).  
**Lotendienste:** Unabhängige Pflege-

beratung und Infos über Hilfen im Alltag für Menschen mit Unterstützungsbedarf (Di und Do 9-12 Uhr, BBS oder tel. Vereinbarung 04351/769422.  
**Essen auf Rädern und Soziales Beratungs- und Dienstleistungszentrum:** Tel. 04351/3132, montags bis donnerstags 8 bis 15 Uhr, freitags 8 bis 13 Uhr.  
**Suchthilfe und Psychosoziale Beratungsstelle des Evangelischen Beratungszentrums Eckernförde:** Tel. 04351/893110 bis 17 Uhr, donnerstags bis 17.30 Uhr.  
**Seelsorgerischer Bereitschaftsdienst der Eckernförder Pastoren:** Tel. 0172/4503026, am Wochenende rund um die Uhr (außer Gottesdienstzeit).  
**Pflegedienste der Diakonie-Sozial-**

**station:** Tel. 04351/713150, Tag und Nacht erreichbar.  
**ALTENHOLZ/STRANDE**  
**Apotheke:** Neptun-Apotheke, Kiel, Exerzierplatz 34, Tel. 0431/95739.  
**Weitere Notdienst-Nummern:** Siehe Tipps + Termine im zweiten Buch unserer Ausgabe.  
**GETTORF**  
**Apotheke:** Hirsch-Apotheke, Herrenstr. 8, Tel. 04346/6632 (montags bis freitags eingeschränkter Notdienst bis 21 Uhr).  
**Gemeindepflege/Hauspflege des Diakonievereins Gettorf:** Tel. 04346/412052.